

Medieninformation – Wien, 18.09.2024

Vinzengruppe: Vom Krankenhausbetreiber zum ganzheitlichen Gesundheitsunternehmen

Die Vinzengruppe erweitert gezielt ihr Angebot in der Gesundheitsversorgung: Ihre Krankenhäuser, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen werden laufend um ambulante Leistungen im Rahmen der Gesundheitsparks und telemedizinische Angebote ergänzt.

Die Vinzengruppe erweitert gezielt ihr Angebot in der Gesundheitsversorgung: Ihre Krankenhäuser, Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen werden laufend um ambulante Leistungen im Rahmen der Gesundheitsparks und telemedizinische Angebote ergänzt. Mit diesem ganzheitlichen Angebot sieht sich die Vinzengruppe als lebenslange Begleiterin der Bevölkerung - von der Prävention, über ambulante Angebote, die akute Versorgung in den Krankenhäusern, die Rehabilitation bis zur Pflege.

„Das Gesundheitswesen steht vor großen Herausforderungen, die nach neuen Strategien verlangen. Es braucht eine ganzheitliche und integrierte Sicht auf die gesundheitlichen Bedürfnisse der Menschen. Daher müssen wir uns von einer klassischen Krankenhausgruppe zu einem Gesundheitsunternehmen weiter entwickeln, das die Menschen in sämtlichen Lebensphasen begleitet“, erklärt Dr. Michael Heinisch, Geschäftsführer der Vinzengruppe.

Gesundheitsversorgung neu gedacht: Zukunft gestalten

Angesichts des massiven und raschen demographischen Wandels in der Bevölkerung steht das österreichische Gesundheits- und Sozialwesen vor enormen Herausforderungen. „Mit unseren Mitarbeiter*innen werden wir nur dann den wachsenden Bedarfen gerecht werden, wenn wir stationäre und ambulante Angebote gemeinsam und integriert denken und gestalten“, sagt Heinisch.

Darüber hinaus muss auch die Zahl der gesunden Lebensjahre deutlich erhöht werden. Dies setzt eine massive Stärkung der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung sowie einen fokussierten Ausbau von Präventionsangeboten voraus. „Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten

- als integriertes Gesundheitsunternehmen mit einem Schwerpunkt auf der Förderung von Gesundheitskompetenz und Prävention.“

Seit 1832 gestalten die Barmherzigen Schwestern Wien das österreichische Gesundheitswesen. Mit der Übergabe ihrer Krankenhäuser an die Vinzenz Gruppe im Jahr 1995 begann eine neue Ära. Neben der stationären Versorgung, die weiterhin das Rückgrat des Unternehmens bildet, wurden seither auch die Bereiche Rehabilitation, Langzeitpflege und ambulante Gesundheitsversorgung kontinuierlich ausgebaut. Ein Meilenstein dieser Entwicklung ist die Errichtung der Gesundheitsparks, die den Wandel der Gruppe zu einem integrierten Gesundheitsunternehmen deutlich macht. „In den Gesundheitsparks arbeiten Krankenhäuser, niedergelassene Ärzt*innen, PVZs, selbständige Pflegeexpert*innen, Therapeut*innen, Rehabilitationseinrichtungen und noch viele mehr an einem gemeinsamen Ziel - Menschen integriert und ganzheitlich zu versorgen,“ betont Heinisch.

Sechs Kompetenzfelder für eine ganzheitliche Versorgung

Die strategische Weiterentwicklung der Vinzenz Gruppe basiert auf sechs Kompetenzfeldern:

1. Kliniken: Akutmedizin bleibt das Kernstück und die Basis aller Aktivitäten der Vinzenz Gruppe.
2. Rehabilitation: Ein Netzwerk an stationären und ambulanten Rehabilitationsangeboten fördert die Genesung nach Krankenhausaufenthalten.
3. Langzeitpflege und -betreuung: Stationäre Pflegeeinrichtungen und betreute Wohnmöglichkeiten schaffen ein attraktives Umfeld für ein würdevolles Leben im Alter.
4. Future Health: Digitale Gesundheitsportale und Gesundheitsparks ermöglichen eine integrierte Versorgung und stärken die Prävention.
5. Diagnostik: Kompetenzen in Labordiagnostik, Mikrobiologie, Pathologie und Bildgebung werden gebündelt.
6. Services: Mit den Tochterunternehmen Santesis (Facility Management) und Kulinario (Gastronomie) bietet die Vinzenz Gruppe professionelle Dienstleistungen für Gesundheitseinrichtungen.

Krankenhäuser der Vinzenz Gruppe: starke regionale Verankerung

Die Vinzenz Gruppe ist mit ihren Krankenhäusern regional tief verwurzelt. In Oberösterreich wurden gemeinsam mit den Franziskanerinnen Vöcklabruck und den Elisabethinen Linz-Wien das Ordensklinikum Innviertel und das Ordensklinikum Linz gegründet. In Wien wurden die fünf Krankenhäuser unter dem neuen Namen Vinzenz Kliniken Wien zusammengeführt und werden

gemeinsam mit den Salvatorianerinnen betrieben. „Durch die drei regionalen Krankenhausgesellschaften können wir das Leistungsangebot optimal auf die lokalen Bedürfnisse abstimmen und ein Maximum an Synergien nutzen“, erklärt Heinisch.

Ansprechpartnerin für Rückfragen:

Annemarie Kramser
Vinzenz Gruppe Krankenhausbeteiligungs- und Management GmbH, Wien
Leitung Kommunikation
Gumpendorfer Straße 108, 1060 Wien
Mobil : +43 664 412 50 39
E-Mail: annemarie.kramser@vinzenzgruppe.at
www.vinzenzgruppe.at

Vinzenz Gruppe: Gesundheit kommt von Herzen

Die Vinzenz Gruppe ist eines der größten gemeinnützigen Gesundheits- und Sozialunternehmen Österreichs. Von der Prävention, über den klinischen Bereich bis hin zu Pflege und Rehabilitation begleiten wir die Menschen in allen Lebensphasen mit einem vielfältigen Angebot und innovativen neuen Lösungen.

1995 von Ordensfrauen mit langer Tradition und Erfahrung in der Krankenpflege gegründet, verbinden wir tief verwurzelte christliche Werte mit jeder Menge Innovationsgeist, um die Gesundheitsversorgung Österreichs in Zeiten der Veränderung ganzheitlich weiterzuentwickeln.

Mit rund 10.000 Mitarbeiter*innen in unseren Krankenhäusern, in den zahlreichen Pflege- und Rehabilitationseinrichtungen sowie mit neuen Angeboten wie unseren Gesundheitsparks begleiten wir immer mehr Menschen immer individueller bei Gesundheitsfragen & Krankheit, analog und digital.

Weil wir überzeugt sind, dass in Zukunft die besten Angebote aus der Kraft eines inspirierenden Miteinanders entstehen, betreiben wir immer mehr Angebote gemeinsam mit unseren Partner*innen. Dafür suchen wir laufend neue Kooperationen. Denn eine neue Welt der Gesundheit und des Sozialen, entsteht erst im Miteinander. Ermächtigt die Menschen. Und kommt von Herzen.

www.vinzenzgruppe.at